



dorfheftli

2016
Entsorgungsplan
zum Heraustrennen
und Aufbewahren

Die neue Meisti-Zytig –
das offizielle Monatsmagazin für Meisterschwanden-Tennwil

12/2015



art of hair



Damen und Herrensalon
Corinne Trottmann
Hauptstrasse 1
5616 Meisterschwanden
www.art-hair.ch
056 667 02 49

Öffnungszeiten über Festtage

21./23./28./30. Dezember
24./31. Dezember
22./25./26./29. Dezember
1./2. Januar

08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
08.00 – 14.00 Uhr
geschlossen
geschlossen

*Ich wünsche
Ihnen frohe
Festtage*

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Während wir Ihnen das Ausgesuchte weihnächtlich einpacken,
verwöhnen wir Sie in unserem gemütlichen Zelt mit Speis' und Trank.
Lassen Sie sich von unseren Weihnachtsangeboten überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brigitte Wildi und Team

Samstag	19.12.2015	09.00 – 22.00 Uhr	Night Shopping
Sonntag	20.12.2015	12.00 – 17.00 Uhr	
Montag	21.12.2015	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr	
Dienstag	22.12.2015	09.00 – 22.00 Uhr	Night Shopping
Mittwoch	23.12.2015	09.00 – 22.00 Uhr	Night Shopping
Donnerstag	24.12.2015	09.00 – 16.00 Uhr	

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

artwork.ch

Gemeindenachrichten



Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 12. November 2015

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Versammlungsbeschlüsse der Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden veröffentlicht. Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2015 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015
2. Genehmigung des Budgets 2016 der Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden
3. a) Betreutes Wohnen auf dem Hütli-Areal; Genehmigung eines Bruttokredits von max. CHF 2 000 000.– als Beteiligung der Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden an der neu zu gründenden Aktiengesellschaft „Hütli AG“
b) Genehmigung Parzellierungsbegehren und

Verkauf der Parzelle Nr. 2143 (ehemals Teil der Parz. Nr. 1111) zu einem Preis von CHF 1200/m² an die Agmento Immobilien AG mit Sitz in Oensingen SO

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Versammlungsbeschlüsse der Einwohnergemeinde Meisterschwanden veröffentlicht. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2015 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2015
2. Genehmigung des Budgets 2016 der Einwohnergemeinde Meisterschwanden mit einem unveränderten Steuerfuss von 71 %
3. a) Betreutes Wohnen auf dem Hütli-Areal; Vollmachterteilung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Meisterschwanden und der neu zu gründenden Aktiengesellschaft «Hütli AG»
b) Betreutes Wohnen auf dem Hütli-Areal; Genehmigung eines Bruttokredits von max. CHF 2 000 000 als Beteiligung der Einwohnergemeinde Meisterschwanden an der neu zu gründenden Aktiengesellschaft «Hütli AG»
4. Regionale Feuerwehr Oberes Seetal; Genehmigung des Verpflichtungskredits über CHF 276 000 als Beitrag für die Anschaffung eines Pionierfahrzeuges

Dem fakultativen Referendum unterstehen alle Beschlüsse der Ortsbürger- und der Einwohnergemeindeversammlung.

Positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen,

Impressum Meisterschwander Dorfheftli

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Letzter Mittwoch des Vormonates

Gesamtauflage: 13 708 (Streuung: 13 216). Auflage Dorfheftli Meisterschwanden: 1400 Exemplare (Streuung: 1267 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 11161-1501-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

wenn dies von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz). Unterschriftenlisten für Referendumsbegehren können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden. Ablauf der Referendumsfrist: 21. Dezember 2015.

Es brennt, was tun?

1. Feuerwehr alarmieren

- Tel. 118
- Wo brennt es?
- Was brennt?

2. Personen retten

- Lift nicht benützen!

3. Türen und Fenster schliessen

- Ruhe bewahren!

4. Brand bekämpfen

- mit Löschdecken oder Feuerlöschern

Samstagstraungen 2017 im Bezirk Lenzburg

Reservierungen

- Die nachfolgenden Termine sind von den Schlossverwaltungen für das Regionale Zivilstandsamt vorreserviert
- Sämtliche Reservation erfolgen IMMER zuerst über das Regionale Zivilstandsamt
- Termine können maximal eine Woche provisorisch reserviert werden. Die Anfrage bei der Verwaltung des entsprechenden Auswärtslokals erfolgt erst, wenn die Reservation beim Zivilstandsamt definitiv ist
- Absagen werden mit CHF 100.– verrechnet

Zusatzgebühren zu den anfallenden Gebühren gemäss Gebührenverordnung (ZStGV)

- Trauung am Samstag CHF 150.– (Mo. – Fr. CHF 75.–)
- Trauung ausserhalb des Rathauses CHF 155.– (Mehraufwand für Auswärtsort)
- Miete des jeweiligen Auswärtslokals siehe separates Infoblatt über Schlösser, Burghalde oder Müllerhaus (diese Gebühr wird nicht über das Zivilstandsamt erhoben sondern über die jeweilige Verwaltung)

Achtung: Die Kosten für das Catering sind nicht in der Mietgebühr der Lokalität inbegriffen

Trauungszeiten

10 Uhr: Rathaus / Burghalde / Müllerhaus / eventuell Schloss. 11 Uhr: Rathaus / Burghalde / Müllerhaus / eventuell Schloss. 12 oder 13 Uhr: Rathaus / Burghalde / Müllerhaus / Schloss (eventuell mit Apéro). 14 Uhr: Schloss (eventuell mit Apéro). 15 Uhr: Schloss, mit grossem Apéro. Der Beginn der Trauung kann je nach Reservationen an gewissen Samstagen zeitlich etwas verschoben sein.

Reservierungen

Ab dem 01. Januar 2016 können alle Lokalitäten reserviert werden. Bis zum 10. Januar 2016 ist eine Reservationsanfrage nur per E-Mail an zivilstandsamt@lenzburg.ch möglich, diese wird nach Eingang berücksichtigt. Folgende Angaben sind für eine Reservation notwendig:

- Namen, Vornamen, Adresse und Telefonnummer tagsüber
- gewünschtes Trauungsdatum und -zeit, Lokalität
- ca. Anzahl Personen anlässlich der Trauung

bei Trauungen ausserhalb des Rathauses:

- Trauung mit oder ohne anschliessenden Apéro
- ca. Anzahl Personen am Apéro

Daten	Lokalitäten	Trauungsbeginn ca.				
		10 / 10.30 Uhr	11 / 11.30 Uhr	12 / 13 Uhr	13.30 / 14 Uhr	14.30 / 15 Uhr
08. April	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
22. April	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
06. Mai	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
13. Mai	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
10. Juni	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
17. Juni	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
24. Juni	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
01. Juli	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
08. Juli	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
29. Juli	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
12. August	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
19. August	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
26. August	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
09. September	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
16. September	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
30. September	Schloss Lenzburg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
	Schloss Hallwyl Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei
	Schloss Wildegg Rathaus / Burghalde / Müllerhaus	frei	frei	frei	frei	frei



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Neuer Bauamtsmitarbeiter ab Februar 2016

Als neuer Bauamtsmitarbeiter hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung Herr Alex Huber gewählt. Herr Huber wird seine neue Anstellung am 01. Februar 2016 antreten. Mit der Wahl von Herr Huber ist das Team des Bauamts Meisterschwanden komplettiert

worden. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm schon heute einen guten Start, eine gute Aufnahme bei der Bevölkerung sowie viel Befriedigung bei seiner neuen Arbeitstätigkeit.

**Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz
Personenwagen und Transporter****VILLMERGEN**Dorfmattestrasse 2,
Tel. 056 619 17 17**SEON**

Birren 2, Tel. 062 775 28 28

WINDISCHLindhof-Garage, Mülligerstrasse,
Tel. 056 460 21 21**MURI**Pilatusstrasse 33,
Tel. 056 675 91 91**QUALITÄT UND SERVICE HABEN VORFAHRT.**

Autokauf ist Vertrauenssache! Dieses Vertrauen haben wir uns durch unsere Zuverlässigkeit und mit einer persönlichen und freundlichen Beratung bei vielen Mercedes-Benz Fahrern gewonnen.

Der Stern von Mercedes-Benz, wie auch die Tradition der Robert Huber AG bilden seit Jahren eine ideale Partnerschaft. In Windisch darf die Robert Huber AG zusätzlich auf eine treue Kundschaft der Marke Renault zählen, in Villmergen bieten wir auch für die Marke smart alle Aftersales Dienstleistungen an.

**ROBERT HUBER AG**

www.roberthuber.ch • info@roberthuber.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!****Braucht Ihr Haus
einen Energie-Riegel?**

Profi für **Wärmedämmung!**
Kompetenz für **Putzsanierung!**
Spezialist für **Neu- und Altbauten!**



profitherm ag
Isolationen & Sanierungen

Hauptstrasse 7, 5734 Reinach
Telefon 062 771 02 45

www.profithermag.ch

Agenda

**Dezember 2015****Weihnachtliches aus der Musikschule**

Zum Weihnachtszauber gehört die Musik. Die Musikschülerinnen und Musikschüler der Regionalen Musikschule Oberes Seetal laden herzlich zu folgenden stimmungsvollen Anlässen im Advent ein:

Freitag, 18. Dez. 2015, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Adventskonzert

Dienstag, 22. Dez. 2015, Dorfzentrum beim Coop
Weihnachtskonzert «För en guete Zwäck»

Kirchgemeinden**Katholische Kirchgemeinde**

Infos finden Sie unter: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden. Übrige Veranstaltungen siehe auf unserer Website www.kirchweg5.ch

**Fit, ausgeglichen
und belastbar –
so überstehen
Sie die grauen
Tage bestens!**

**Beginnen Sie
heute damit!**

b Barbara
Jordi

Coaching & Consulting
Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
079 484 89 03, mail@barbara-jordi.ch

Erfahren Sie im persönlichen Coaching, wie Sie in wenigen Sitzungen Stress und Ängste loslassen und Ihre Energie wieder aktivieren können.

www.barbara-jordi.ch



Räbeliechtliumzug

Ich konnte leider wegen eines Termins nicht am Räbeliechtliumzug teilnehmen. Meine Klasse hat mir jedoch davon erzählt. Danach wusste ich sehr viel, obwohl ich nicht dabei war.

Nina erinnerte sich: «Als wir in den Wald gingen, sah ich wunderschöne Lichter, die den Weg beleuchteten.»

Timea ergänzte: «Und am Wegrand hat man Geklatzche gehört.»

«Als alle im dunklen Wald ankamen waren die Lichter deutlich zu sehen», kam es Dave in den Sinn.

«Und man hörte das Laub unter den Füßen rascheln», erklärte Jana.

Valerio meinte: «Man sah wegen der Fackeln nur Feuer vor den Augen.»

Alison kicherte: «Man hörte sehr laut das Lied der Novemberrnacht.»

«Ich roch die Kerzen», erzählte Lea, «als wir schon fast bei der Schule waren.»

Jasper aufgeregt: «Es waren unzählige Kinder vor dem Würstlistand zu sehen!»

«Die Würste waren lecker, weil sie so warm und saftig waren», fügte Manuel hinzu, «und der Tee schmeckte nach Minze.»

«Ich roch den Rauch der vielen Fackeln und es kribbelte in der Nase», erwähnte Sascha.

Emanuel freute sich: «Die Lieder klangen super und das Publikum schien begeistert zu sein.»



Besuchstage an der Primar- und Oberstufe im Schulhaus Eggen

Vom 26. bis 28. Oktober fanden im Schulhaus Eggen die alljährlichen Besuchstage statt. Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti, Freunde und Bekannte hatten die Gelegenheit, während drei Tagen ihre Kinder in der Schule zu besuchen und so den Unterricht hautnah mitzuerleben.

Während in den letzten Jahren die Schulpflege jeweils in der grossen Morgenpause die Besucher/-innen mit Kaffee, Orangensaft und Speckzopf verwöhnte, bot sich in diesem Jahr erstmals die Gelegenheit, zusammen mit dem neu gewählten Elternrat (ERMS5616) in einem herbstlich dekorierten «Bsuecherkafi» etwas länger zu verweilen. So richtete die Schulpflege zusammen mit den verschiedenen Klassendelegierten des Elternrates im Zimmer der Tagesstrukturen ein gemütliches Café ein, das jeden Vormittag von 8.45 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet war. Neben Kaffee, Tee und kalten Getränken gab es Zopf und ein «gluschtiges» Kuchenbuffet. Der Grossteil der Eltern, Verwandten und Bekannten schaute während der grossen Pause im Café vorbei. Einige Besucher nutzten aber auch die erweiterten Öffnungszeiten und trafen sich bereits vor einer Besuchsstunde oder blieben nach



der «Zehnuhrpause» etwas länger sitzen, um sich bei einem «Kafi» und einem Stück Kuchen gemütlich auszutauschen. Der Anlass war ein Erfolg und wird im nächsten Jahr in ähnlichem Rahmen wieder durchgeführt.

Schulpflege und Elternrat

Erzählnacht 2015 an der Primarschule Meisterschwanden

Die Schweizer Erzählnacht hat am Freitag, 13. November, stattgefunden. Die Lehrpersonen erzählten den gespannt zuhörenden Kindern Geschichten rund ums Thema «Hexereien und schwarze Katzen». Ein grosser Teil der Kinder- und Jugendbücher dreht sich um dieses Thema – so fiel die Auswahl nicht eben

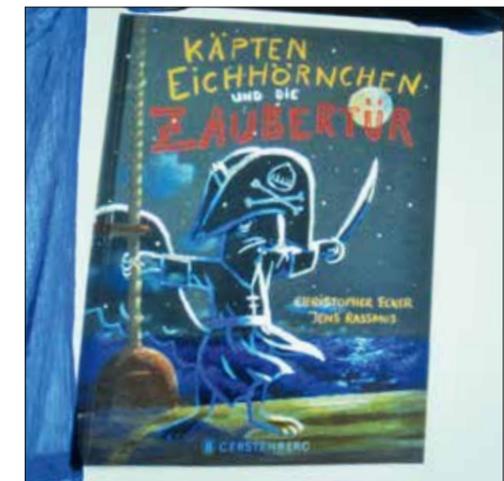


leicht. Wichtig war bei der Auslese vor allem, dass sich die Bücher und Geschichten gut vorlesen und erzählen lassen.

Die Lehrpersonen haben eine reichhaltige, vielfältige und abwechslungsreiche Geschichtensammlung zusammengestellt: Zilly und der Roboter, Drache Kokosnuss und der grosse Zauberer, Frick die kleine Waldhexe, die kleine Hexe, Hänsel und Gretel, Käpten Eichhörnchen und die Zaubertüte.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, den Lehrpersonen zu danken, die die Lesenacht organisiert haben wie auch den Lehrpersonen, die zum Wohle unserer Kinder spannende Geschichten erzählt haben.

Rosmarie Lüem, Schulleitung



Der «Hüftschnupfen»

Wenn ein Kind plötzlich über Schmerzen im Hüft- oder Kniegelenk klagt und durch diese derart beeinträchtigt ist, dass es fortdauernd humpelt oder sogar das Bein nicht mehr belasten kann, dann sollte dringend ein Arzt aufgesucht werden. Hat dieser zunächst eine akute Verletzung (z.B. einen Knochenbruch) ausgeschlossen, wird er anschliessend andere Ursachen in Erwägung ziehen. Erfreulicherweise ist der Grund für die Beschwerden zumeist harmlos und kann durch den Arzt leicht abgeklärt werden.

Der sogenannte «Hüftschnupfen» (Coxitis fugax) ist die häufigste Ursache von Hüftbeschwerden im Alter zwischen 3 und 8 Jahren und tritt meist einseitig auf. Ihm geht zumeist ein harmloser viraler Infekt der oberen Luftwege (deshalb wahrscheinlich auch der eigenartige Name) oder des Magen-Darm-Traktes voraus. Fieber tritt in der Regel nicht auf, das Kind wirkt nicht krank, humpelt jedoch oder belastet das Bein nicht mehr. Ist das Kind alt genug, um sich mitteilen zu können, so klagt es über Schmerzen in der Hüfte oder im Kniegelenk. Mithilfe der körperlichen Untersuchung und einfacher Zusatzuntersuchungen wie Ultraschall, Röntgenaufnahmen sowie der Bestimmung der Entzündungswerte im Blut kann die Diagnose gestellt

werden. Therapeutisch ist vorübergehend eine ausreichende Schmerztherapie und ggf. die Entlastung des Beines erforderlich. Anderer Massnahmen bedarf es hingegen nicht. Der Hüftschnupfen ist ungefährlich und vergeht innerhalb kurzer Zeit wieder.

In Abhängigkeit vom Alter des Kindes, der Vorgeschichte, des körperlichen Untersuchungsbefundes und der allgemeinen körperlichen Verfassung müssen durch den Arzt jedoch andere wichtige Ursachen der Beschwerden in Betracht gezogen und ausgeschlossen werden. Hierzu gehört die eitrige Entzündung des Hüftgelenkes (Coxitis), bei der die Kinder Fieber haben und dadurch schwer krank sein können. Ein weiteres Beispiel ist die Durchblutungsstörung des Hüftkopfes (Morbus Perthes) und die Hüftkopflösung (Epiphyse-lysis capitis femoris). Bei diesen Krankheitsbildern müssen unter Umständen dringend oder notfallmässig weitere Massnahmen und ggf. operative Eingriffe durchgeführt werden.

Dr. med. Bernd Heinrich
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

4x4 mit Platz für die ganze Familie.

DER NEUE FORD S-MAX 4x4
Intelligentes Allradsystem



ford.ch

WYNA GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

P. Blaser AG

Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

Ihr Vorteil,
unser Er**Volg**

- Gratis-Parking vor der Türe
- angenehmer Einkauf
- freundliche und kompetente Bedienung
- umfangreiches Sortiment
- grosse Frischprodukteabteilung
- alles für den täglichen Bedarf



Und nicht vergessen:
Bei uns geht **DIE POST** ab!

365 Tage im Jahr offen!

Volg frisch und fründlich

Meisterschwanden
Montag – Samstag: 6 – 20 Uhr
Sonntag: 8 – 20 Uhr

MOTOS LEUTWIL AESCHBACH

Boniswilerstrasse 2, 5725 Leutwil, Tel. 062 777 17 29

Jetzt aktuell: **Winterservice
Hol- und Bringdienst**

« Wir danken unserer Kundschaft für die Treue und wünschen frohe Festtage! »

HONDA
www.aeschbach-honda.ch



NEU!

CRF 1000 L

Reisen – so individuell wie Sie!

Als lokales Reisebüro sind wir auf eine neutrale und kundenfreundliche Beratung spezialisiert.

Ganz nach dem Motto:

Qualität vor Quantität

Machen Sie noch heute einen Termin mit uns, auch jederzeit gerne ausserhalb der Öffnungszeiten!



elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweise
- Schlusskontrollen
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14 5616 meisterschwanden
tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
info@elkona.ch www.elkona.ch
raymond nafzger natel 079 307 59 67

...für Ihre Sicherheit



Vatter Gartenbau GmbH

Unterhalt Neuanlagen Häckseldienst

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfülltes und gesundes 2016.

Ihr Vatter-Gartenbau-Team

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

Telefon 056 667 33 05
vattergartenbau@bluewin.ch

Keuchhusten? Nein, danke ...

kinderapotheke



Kinder, die unter Husten leiden, sind zu bedauern. Dennoch gehört der banale Husten zum Kindsein dazu wie das Spielen. Der gefürchtete Keuchhusten allerdings müsste nicht sein. Denn bei uns werden Kleinkinder üblicherweise vom Kinderarzt gegen Keuchhusten geimpft. Dennoch gibt es immer wieder Kinder, die keine Impfung bekommen haben – sei es, weil die Eltern es nicht wollen oder dass sie aus einem Land stammen, welches die Impfung nicht anbietet. Kinder, welche nicht geimpft sind, können sich dann leicht anstecken. Die Ansteckung erfolgt über Tröpfchen beim Niesen, Sprechen und Husten.

Dauert ein Husten länger als zwei Wochen ohne Besserungstendenz mit sehr heftigen Hustenanfällen, Keuchen beim Einatmen und mit Erbrechen, sollte man an Keuchhusten denken. Der Erreger des Keuchhustens ist das Bakterium «Bordetella pertussis». Dieses produziert ein Gift, welches für die Hustenanfälle verantwortlich ist.

Die Krankheit verläuft in 3 Stadien.

Stadium 1:

Eine bis drei Wochen nach der Ansteckung kommt es zu grippeähnlichen Symptomen mit einem unauffälligen Husten.

Stadium 2:

Nach weiteren ein bis zwei Wochen folgt der typische, abgehackte oder stakkatoartige Husten, der bis zu sechs Wochen anhält. Bei den heftigen Hustenattacken wird zäher Schleim ausgeworfen, oft gefolgt von Erbrechen.

Stadium 3:

Dieses wird auch Erholungsstadium genannt. Der hartnäckige Reizhusten kann Wochen bis Monate dauern und bringt Patient und Eltern an ihre Grenzen.

Die Angst vor dem Keuchhusten ist nicht unbegründet. Erkrankten Kinder im Säuglings- oder Kleinkindalter, gehören Lungenentzündung, Krampfanfälle und Hirnhautentzündung zu den gefürchteten und lebensgefährlichen Komplikationen. 1 bis 2%, der im ersten Lebensjahr an Keuchhusten erkrankten Kinder sterben!

Therapiert wird mit Antibiotika. Diese sind jedoch nur im ersten Stadium optimal wirksam. Danach verhindern sie nur die Weiterverbreitung des Erregers, was aber sehr wichtig ist. Im Gegensatz zu anderen Infektionskrankheiten bringt eine durchgemachte Keuchhusten-Erkrankung keinen Immunitätsschutz! Das bedeutet, dass sich das Kind später wieder mit Keuchhusten anstecken kann.

Aus dieser Sicht gesehen, sollten alle Kinder gegen Keuchhusten geimpft werden. Die Schutzimpfung gehört zu den empfohlenen Basisimpfungen im Schweizerischen Impfplan in Kombination mit Tetanus und Diphtherie. Lassen Sie sich in Ihrer *kinderapotheke* beraten und Ihre Kinder beim Kinderarzt impfen!



Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke



Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Internet / DSL-Installationen
Haushaltsgeräte
Reparatur Service
Sicherheitskonzepte

Geschäftsübergabe

Wir, Mareike und Martin Hauri, freuen uns auf den Ruhestand und übergeben unsere Firma per 1. Januar 2016 an Daniela und Daniel Hochstrasser.

Wir danken unserer Kundschaft herzlich für die uns entgegengebrachte Treue und hoffen, dass Sie dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolger übertragen werden.

Den neuen Geschäftsinhabern wünschen wir einen guten Start und für die Zukunft alles Gute.

Mareike und Martin Hauri

Geschäftsübernahme

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kunden

Wir freuen uns, die Nachfolge von Mareike und Martin Hauri antreten zu dürfen. Qualität verpflichtet. Unter diesem Aspekt freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage.

Daniela und Daniel Hochstrasser

**Wir wünschen frohe
Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**

Öffnungszeiten Festtage:

Do 24.12. / Fr 25.12. 10:00 - 17:00

Do 31.12. / Fr 1.1. 10:00 - 17:00

So 3.1. speziell offen 10:00 - 17:00



Hauptstrasse 1 5616 Meisterschwanden
Mo - Fr 08:30 - 22:00
jeden 3. Sonntag im Monat Brunch

Vorinfo : 7, 9 und 10.1. Meitlitag

Die Regionalpolizei informiert: Wir bringen Licht ins Dunkel



Nochmals zur Erinnerung: Die Tage werden

kürzer und die Morgen- und Abendstunden versinken in der Dunkelheit. Achten Sie darauf, dass nicht Sie in der Dunkelheit versinken. Es liegt in der Natur des Auges, dass wir in der Nacht Farben und Details schlechter erkennen. Das wirkt sich auf die Sicherheit im Strassenverkehr aus. Bei Dunkelheit haben Fussgänger und Radfahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Gegenlicht erhöht es sich sogar bis auf das Zehnfache. Besser, Sie erhöhen Ihre Sichtbarkeit.

Wahrgenommen werden

Die Polizei stellt wieder vermehrt fest, dass zu Morgen- und Abendstunden Fahrradfahrer und Fussgänger zu wenig acht auf ihre Sichtbarkeit legen. Liebe Eltern, seien Sie dafür besorgt, damit Ihr Kind sicher zur Schule gelangt. Kontrollieren Sie, ob das Licht vom Fahrrad funktioniert. Dunkel gekleidete Kinder und Fahrräder mit fehlendem oder ungenügendem Licht sind nachts sehr schwer zu erkennen. Regen vermindert die Sichtbarkeit zusätzlich. Besonders gefährdet sind deshalb Kinder auf dem Schulweg im Winterhalbjahr. Mit dunklen Kleidern nimmt sie eine Autofahrerin oder Autofahrer erst aus einer Entfernung von 25 Metern wahr – die Zeit für eine Reaktion ist zu knapp. Mit guten, lichtreflektierenden Artikeln sind sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

Fussgänger

Bitte tragen Sie deshalb vor allem nachts immer Kleider mit lichtreflektierenden Bändern oder Aufklebern. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Im entspre-

chenden Handel sind alle diese kleinen «Schutzengel» zu kaufen.

Fahrradfahrer

Bitte stellen Sie frühzeitig sicher, dass an Ihrem Fahrrad, Mofa oder fäG (fahrzeugähnliche Geräte) die gesetzeskonforme Lichtausrüstung angebracht ist und auch funktioniert. Obligatorisch sind fest angebrachte rote Reflektoren hinten und weisse Reflektoren vorne sowie die gelben Pedalrückstrahler. Auch diverse Speichenreflektoren tragen zur Sicherheit bei, sind aber nicht vorgeschrieben. Bei Dunkelheit oder wenn schlechte Sicht es erfordert, ist das Licht einzuschalten.

Handeln Sie, bevor es zum Unfall kommt. Sonst ist es zu spät.

Kontrollen

In nächster Zeit werden auf dem Schulweg wieder vermehrt Lichtkontrollen durchgeführt. Fahrradlenker und Fahrradlenkerinnen, welche bei Dunkelheit ohne erforderliches Licht ein Fahrrad fahren, werden gebüsst (ab 15 Jahren) oder an die Jugendanwaltschaft verzeigt (unter 15 Jahren).

OBV, 604 Abs. 1: Fahren ohne Licht bei beleuchteter Strasse nachts Fr. 40.–

OBV, 604 Abs. 2: Fahren ohne Licht bei unbeleuchteter Strasse nachts Fr. 60.–

Bei Fragen zu diesem Thema geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft.

Ihre Regionalpolizei



seehotel
Beinwil am Hallwilersee

062 765 80 30
hotel@seehotel-hallwil.ch
www.seehotel-hallwil.ch

WINTER-BUFFETLAND UND FESTTAGANLÄSSE

Ab 25. Dezember Winterpause bis 19. Januar 2016

Öffnungszeiten: Di.–Sa. ab 17 Uhr, So. 9–17 Uhr, Mo. geschlossen. Zimmer täglich offen/verfügbar.



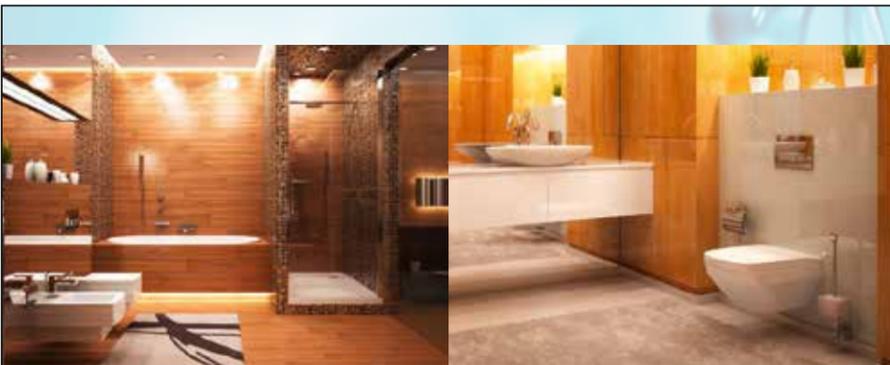
Ob Hybrid oder Extrabus

Wir fahren damit Sie gut ankommen!

Weitere Informationen: www.rbl.ch

Regionalbus Lenzburg AG
Lenzhardstrasse 3, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 10 00

Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 47, билette@lenzburg.ch



Heizung

Brennerservice

Sanitär

Wasser – Quelle des Lebens

Bereuter Haustechnik ^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Telefon 062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Telefon 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Wir empfehlen uns für:

- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Um- und Neubauten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Schwiizerdütsch: Hoi und tschou zäme

Gibt es in der Schweiz ein typischeres Wort als «Grüezi»? Und ist es nicht so, dass ein nicht hier Wohlgeborener (schmunzeln) dies auch kaum richtig aussprechen kann?

Grüezi

Gott grüsse Euch, auf schwiizerdütsch *Gott grüez öi*, in der Verkürzung *Grüezi*. Heute wird das *Grüezi* eher in der Höflichkeitsform als *ich grüsse Sie* interpretiert, was so sicher stimmt. Wie auch das eher in westlichen Landesteilen angewandte *Grüessech* wurde früher das *Grüezi* oder *Grüezi mitenand* so ab 8 Uhr morgens bis um 5 Uhr abends angewandt, und gerade ältere Schweizer sehen es manchmal noch als Fauxpas an, wenn sie später abends mit einem *Grüezi* begrüsst werden. Tja, so ändern sich die Zeiten, fürwahr. Und eine weitere, bald vergessene Eigenheit hat das *Grüezi*. Es ist reformiert, und gerade in der katholischen Innerschweiz wurde man mit einem höflichen *Grüezi mitenand* sofort als Auswärtiger erkannt – nun, vielleicht ist das ja heute noch so.

Tschou

Tschou zäme ist die etwas saloppere Form von *Grüezi mitenand*. Noch in den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurde es von der älteren Generation als unhöflich abgelehnt und war so nur unter Schülern üblich. Das ursprünglich italienische Grusswort *Ciao* (ausgesprochen: Tschao) stammt vom venezianischen *sciao*, was Diener bedeutet – übrigens, gleich wie das aus dem Lateinischen stammende und in Österreich oft gehörte *Servus*. Angeblich soll das *Tschou* von Soldaten aus dem Tessin in die Deutschschweiz mitgebracht worden sein. Ich diene dir, ich bin dein Diener, so gesehen ist das doch eine sehr ehrvolle Begrüssung.

Hoi

Nein, es hat nichts mit Heu und auch nichts mit Ahoi zu tun. Im schweizerischen Mittelland ist das *Hoi* schon länger bekannt. Es war früher der Zuruf der Hirten und Fuhrleute an das Vieh, um es anzutreiben oder zumindest in Ordnung zu halten – *hoi-ho-ho-ho!* Irgendwann wurde *Hoi* dann auch ein aufmunternder Zuruf an uns Menschen. Ich weiss nicht, ob es anfangs noch um Zucht und Ordnung ging – *hoi, gohts no?* Heute verwenden wir dafür eher das *Hei*, was den selben Ursprung hat. Ein flottes *Hoi zäme* am Mittagstisch war die Aufforderung tüchtig zuzugreifen, so quasi *en Guete*.

«Tschüss» und «Adie», was beides im Ursprung «zu Gott» bedüütet, es ganz modärns «bei bei» oder eifach es fründlechs «guete Morge» mit'ennem Lächle uf'em G'sicht und d'Wäut g'seht doch grad andeschters uus, oder ned?



Und es söll no öpper säge, mer seigid ned multikulti. Im Oberwallis wärdid Düütschschwiizer aus Grüezini bezeichnet, hihhi, well det ebe s'Grüezi e so ned üblech isch, hihhi, Feuselbär Grüezini – jo werum ned, tönt doch sümpatisch oder?

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

Beraten...

Planen...

Bauen...

...reden Sie mit uns

LÜTHI & SCHNEITER

Architekten HTL/STV

Kyburgerstrasse 22 B

5001 Aarau

Tel. 062 823 23 63

info@luethischneiter.ch



Autohus AG Sarmenstorf

Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow

400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)

300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

Epilepsie bei Hund und Katze

Wenn der kleine Liebling plötzlich von Krämpfen geschüttelt wird, erschrickt jeder Tierhalter. Unter Hunden ist Epilepsie die häufigste neurologische Erkrankung. Katzen sind etwas seltener betroffen. Die Epilepsie ist eine Erkrankung, bei der die Nervenzellen im Gehirn übermässig erregt sind und das Tier dadurch krampft.

Wir unterscheiden zwei Arten der Epilepsie:

- *Die primäre Epilepsie*, deren Ursache meistens nicht bekannt ist. Die Nervenzellen von Tieren mit Epilepsie sind leichter erregbar, was zu den Krämpfen führt.
- *Die sekundäre Epilepsie*: Bei dieser Form ist eine andere Grunderkrankung die Ursache für die epileptischen Krämpfe. Beispielsweise können eine Entzündung des Gehirns, eine Lebererkrankung, Tumore oder eine Vergiftung die Krämpfe auslösen.

Ein epileptischer Anfall kann generalisiert oder lokal auftreten.

Generalisierte Anfälle: Die klassischen Krämpfe, die wir aus den Medien kennen, betreffen den ganzen Körper. Häufig verlieren die Tiere während eines solchen Anfalls das Bewusstsein. Sie können unterschiedliche Symptome zeigen: Sie speicheln oder schäumen aus dem Mund, setzen unkontrolliert Urin oder Kot ab, verdrehen die Augen, zucken oder schnappen. In der Regel sind die Anfälle von kurzer Dauer (ca. 1 Min.) können aber in einen lebensbedrohlichen Daueranfall übergehen.

Lokale Anfälle, bei denen nur kleine Muskelpartien betroffen sind, sind schwerer zu erkennen. Oft äussern sie

sich in Verhaltensauffälligkeiten, z.B. Schwanzbeissen, Fliegenschnappen oder unmotiviertes Bellen oder Heulen.

Therapie und Behandlung

Da ein epileptischer Anfall in der Regel nur von kurzer Dauer ist, zeigen die Tiere, wenn sie bei uns in der Praxis vorgestellt werden, bereits keine Symptome mehr. Bei jüngeren Tieren wird der Allgemeinzustand untersucht, und in den meisten Fällen bekommt der Besitzer ein Notfallmedikament (Valiumklistier), welches er zu Hause bei einem erneuten Anfall selbst applizieren kann.

Bei älteren Tieren empfehlen wir, das Blut untersuchen zu lassen, um sekundäre Ursachen auszuschliessen und die Behandlung anzupassen.

Die Schwere und die Häufigkeit der Anfälle entscheiden darüber, ob das Tier Medikamente bekommt.

Therapien mit Medikamenten helfen, die Tiere von Krämpfen zu befreien oder die Anfälle abzuschwächen.

Epilepsie ist nicht heilbar und die Behandlung muss lebenslang durchgeführt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an uns oder Ihren Tierarzt. Wir beraten Sie gerne!

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

**Fenga's Tiershop**
Monika Bolliger
Obere Stumpfenbachstr. 7
5734 Reinach
Tel. 062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch
Di.–Fr.: 9.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa.: 8.30–16.00 Uhr

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



AD(H)S Eltern-Gesprächsgruppe Oberes Seetal

Wer Interesse an den ca. alle 6 Wochen Treffen dieser Elterngruppe hat, kann sich unverbindlich bei folgender Kontaktperson informieren: Mirjam Leimgruber, Seengen, 062 777 46 05 oder 079 625 02 72 oder cm@leimis.ch

Damenturnverein

Trainingszeiten: Dienstag: Gymnastik 19.30 bis 20.30 Uhr, UG MZH und Rasen. Donnerstag: Stufenbarren, Spiel und Spass, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH

Elternverein

Infos: www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Infos: thfehlmann@bluewin.ch oder Tel. 056 667 13 88

Fitnessturnen

Lust auf Gymnastik? Übungen für Frau und Mann jeden Alters. Wir turnen jeden Mittwochabend von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Halle 70. Weitere Infos unter 056 667 07 36, Ruth Frey

Frauenturnverein

Für Frauen die mitten im Leben stehen! Jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr: Plauschvolleyball, anschliessend von 20.30 bis 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit) in der MZH. Infos: 056 667 07 54, bar.schiess@bluewin.ch

Frauenverein

Infos: Maja Müller, Tel. 056 667 17 85, mueller.hugo@bluewin.ch

Gemischter Chor

Unsere Proben finden jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr, abwechslungsweise in der Aula Fahrwangen oder im Singsaal Meisterschwanden statt. Infos: wamelliger@bluewin.ch

Jodlerklub Seetal

Probetag jeweils am Montag um 20.00 Uhr im Probelokal/ Musikzimmer der MZH Eggen, Meisterschwanden. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: www.jugendchor-seetal.ch und jugendchor@seetalsingt.ch

Junge Tennwiler

Infos: t-leutwyler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch

Kleintierzüchterverein

Auskunft: Claudia Buri, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93 oder E-Mail claudiaburi@bluewin.ch

Ludothek

Im Varielschulhaus Fahrwangen. Öffnungszeiten: Mittwoch, 13.30 bis 15.00 Uhr, Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr. Während der Schulferien geschlossen. Infos: info@ludothek-fahrwangen.ch oder Tel. 056 667 48 81

Männerriege

Wir turnen jeden Montagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Halle 70. Unser Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: 056 667 26 35, erismann.hans.41@bluewin.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagsständchen. Am Fischessen verwöhnen wir Sie mit selbst zubereiteten Balchen aus dem Hallwilersee. Ein Adventskonzert lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Probetag jeweils Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr, Zusatzproben: Freitag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Auskunft: www.mg-meisterschwanden.ch oder info@mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: info@nv-oberesseetal.ch, www.nv-oberesseetal.ch, Peter Bohn (056 451 12 17) oder James Gurtner (056 667 06 68)

Pilzverein

Infos: Tel. 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Ruderclub Hallwilersee

Wir freuen uns über motivierte Neumitglieder, insbesondere neue Junior/-innen. Mehr Infos unter www.rc-hallwilersee.ch

Samariterverein Fahrwangen/Meisterschwanden

Auskunft erteilt gerne Tatjana Del Mese, tati-dm@sunrise.ch, 056 667 27 94 oder besuchen Sie uns unter www.sam-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Nächster Monatstreff: 12. Dezember, «Oh, mein Gott!». Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek Meisterschwanden

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten: Dienstag, 17 bis 19 Uhr, Donnerstag, 15 bis 17 Uhr, Samstag 9.30 bis 11 Uhr. Während der Schulferien geschlossen. Infos: <http://meisterschwanden.biblioweb.ch> oder bibl@meisterschwanden.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen, bei uns jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle D in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. stets unter kundiger Leitung, dazu kommen org. Hinweise und konkrete Vorschläge zur Turnstunde inkl. dem Einsatz von Material und Musik. Wir heissen Neuturner/-innen herzlich willkommen. Auskunft erteilen gerne: Ruth

Probst, Tel. 056 667 19 15 oder Hedi Vogelsang 079 564 28 79

Sportfischerverein Hallwilersee

www.sfv-hallwilersee.ch, Infos: Martin Fischer (079 698 69 15) oder Patrick Fischer (079 642 42 16)

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten: Dienstag: Gymnastik, 19.30 bis 20.30 Uhr, UG MZH. Dienstag: Spiel und Spass, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH. Dienstag: Barren/AllRound, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH. Freitag: Barren/All Round, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: Barbara Schenker Schmid, info@tc-hallwilersee.ch oder unter www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr, Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Präsidentin Verena Häfliger, Telefon 056 667 12 34 oder 079 658 86 90

Verein KITA Seetal / Meisterschwanden

Trägerschaft der Kindertagesstätte Meisterschwanden. Infos: info@kita-meisterschwanden.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Herr Hans Häfeli, Präsident, Chaletweg 2, 5616 Meisterschwanden, hans.haefeli@sunrise.ch, Tel. 056 667 22 15, Mobil 079 650 63 12

Volley Meisti

Wir, die 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Halle 70. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen. Infos: volley-meisti@gmx.net



Entsorgungskalender 2016

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

Entsorgung Weihnachtsbäume: Dienstag, 12. Januar 2016, ab 8.00 Uhr

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30		

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
31							

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

- Kehricht
- Papier/Karton Unterdorf, Tennwil
- Grube
- Papier/Karton Oberdorf

- Grüngut Oberdorf
- Grüngut Unterdorf, Tennwil
- Grüngut Sammlungen zusammen (Meisterschwanden und Tennwil)

Öffnungszeiten:

- Sammelplatz Huetli, Eggenstrasse 4: Mo. und Mi.: 8 bis 17 Uhr, Sa.: 8 bis 12 Uhr
- Verkaufsstellen Kehrrichtartikel und Grüngutvignetten: Coop, Kiosk, Volg Meisterschwanden

Alteisen, Aluminium

Container beim Sammelplatz Huetli

Altkleider, Schuhe

Container beim Sammelplatz Huetli

Altöl

Container beim Sammelplatz Huetli (nur für Private, kein Gewerbe)

Altpapier, Karton

Abfuhr ab 07.00 Uhr, am Strassenrand frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr gebündelt oder im Papiercontainer bereitstellen. **Sammlungen im Oberdorf Meisterschwanden jeweils donnerstags:** 21. Januar, 25. Februar, 31. März, 21. April, 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 25. August, 22. September, 20. Oktober, 24. November, 22. Dezember 2016. **Sammlungen im Unterdorf Meisterschwanden und in Tennwil jeweils donnerstags:** 10. Dezember 2015, 7. Januar, 11. Februar, 10. März, 7. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. August, 8. September, 6. Oktober, 10. November, 8. Dezember 2016

Autobatterien, Pneus

Den Verkaufsstellen zurückgeben

Batterien

Batterien ebenfalls beim Sammelplatz Huetli, Coop oder Volg

Bauschutt/Feldlesesteine

Container beim Sammelplatz Huetli (nur kleine Mengen)

Fernseher, Computermonitore

Gratis bei den Verkaufsstellen zurückgeben

Giftstoffe, Farben, Sonderabfälle

Den Verkaufsstellen zurückgeben (z.B. Apotheke, Drogerie)

Glasflaschen

Container beim Sammelplatz Huetli und Lindenmattstrasse (Dorfplatz), kein Fensterglas!

Grüngut-Abfuhr

Am Strassenrand ab 08.00 Uhr, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. **Sammlungen im Oberdorf Meisterschwanden jeweils mittwochs:** 16./30. März, 13./27. April, 11./25. Mai, 8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. August, 14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November 2016. **Sammlungen im Unterdorf Meisterschwanden und Tennwil jeweils mittwochs:** 23. März, 6./20. April, 4./18. Mai, 1./15./29. Juni, 13./27. Juli, 10./24. August, 7./21. September, 5./19. Oktober, 2./16./30. November 2016. **Sammlungen zusammen (Meisterschwanden und Tennwil) jeweils mittwochs:** 9. Dezember 2015, 6./27. Januar, 17. Februar, 2. März, 7. Dezember 2016

Gebühren pro Grüngut-Container:

1 Vignette für 140-Liter-Container,	CHF 97.00
1 Vignette für 240-Liter-Container,	CHF 132.00
1 Vignette für 360-Liter-Container,	CHF 190.00
1 Vignette für Container bis 800 Liter,	CHF 393.00
1 Marke für Bündel/Einzelstücke,	CHF 6.00

Grüngut-Anlieferung

Nur für Private: Aufbereitungsplatz Wangenhölzli, Fahrwangen. Jeweils samstags von 16.00 bis 17.00 Uhr: 12./26. März, 9./23. April, 7./21. Mai, 4./18. Juni, 2./16./30. Juli, 13./27. August, 10./24. September, 8./22. Oktober, 5./19. November, 3. Dezember 2016. Die Gebühren sind vor Ort zu bezahlen!

Hauskehricht

Jeden Montag. Ausnahme bei Feiertagen am Dienstag (nur gebührenpflichtige Kehrrichtsäcke!). Abfuhr ab 07.00 Uhr am Strassenrand; frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen

Offizieller Verkaufspreis für Kehrrichtsäcke (Rolle à 10 Stk.):

17 Liter (max. 5 kg),	CHF 18.00
35 Liter (max. 10 kg),	CHF 22.00
60 Liter (max. 18 kg),	CHF 31.00
110 Liter (max. 25 kg),	CHF 52.00

Kühlgeräte, Haushaltsgeräte

Gratis bei den Verkaufsstellen zurückgeben oder Bärtschi Transporte AG, Seetalstrasse, Hallwil, Tel. 062 777 03 70

Leuchtstoffröhren

Den Verkaufsstellen zurückgeben

Nespresso-Kapseln

Separater Sammelbehälter beim Sammelplatz Huetli, die Kapseln sind zu 100 % wiederverwertbar

Pet-Flaschen

Den Verkaufsstellen zurückgeben (z.B. Volg, Coop, Migros)

Sperrgut

Jeden Montag. Ausnahme bei Feiertagen am Dienstag. Abfuhr ab 07.00 Uhr am Strassenrand; frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. Die Gebührenmarke für sperrige Einzelstücke oder kleine Sammelbehältnisse, welche der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden können, kostet: CHF 3.50

Tierkadaver

Sammelstelle Kläranlage Seengen, Tel. 062777 18 26. Grössere Tiere direkt an GZM Extraktionswerk AG, Lyss, Tel. 032 387 47 87



5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen
nach telefonischer
Vereinbarung!



Wir schützen Sie vor Wind und Wetter ...

... und bauen für Sie Ihren Wind- und Wetterschutz für Gartensitzplätze, Terrassen und Balkone.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.



ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20



Erlebnis Hallwilersee

- Kurs- und Rundfahrten
- Extrafahrten für jeden Anlass
- Stimmungsvolle Sonderfahrten

SGH Schiffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden

Delphinstrasse 28, 5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 00 00 / Fax 056 667 00 27
info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Lindenmattstrasse 15
5616 Meisterschwanden

Tel. 056 667 33 24
www.hyundai-swiss.ch



Unsere Dienstleistungen:
Service und Reparaturen aller Marken; MFK bereitstellen inkl. Fahrt zu SVA; Reifenservice; Reifenhotel; günstige Markenreifen; Occasion- und Neuwagenverkauf; Carrossierarbeiten; Scheibenersatz; Migrol Tankstelle

Eltern-Kind-Singen & Musik und Bewegung

Kinder brauchen Musik. Wer musiziert, lernt zuhören, sich selbst und anderen.

(Eing.) – Die Kreismusikschule Seengen und die Regionale Musikschule Oberes Seetal bieten für (Klein-) Kinder von eineinhalb bis 6 Jahren einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Die Stimme und der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. Über diese gelangt es schon in den ersten Lebensjahren ins Reich der Musik. In dieser Zeit entwickelt das Kind – wie später nie mehr – seine ganz eigene Musikalität.

Eltern-Kind-Singen

Mit alten und neuen Mundartliedern, Fingerversli und Bewegungsspielen erhalten Kleinkinder einen natürlichen Zugang zu Musik, Gesang, Rhythmus und Bewegung. Instrumente und Materialien werden passend zum Thema, der Jahreszeit und dem Lernziel eingesetzt. Elki-Singen ist ein optimaler Weg, um die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder zu unterstützen und zu fördern.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren mit einer vertrauten Begleitperson.

Der nächste Kurs findet statt vom 05. Januar bis 22. März 2016, jeweils am Dienstag von 09.00 bis 09.45 Uhr. Bei genügend Anmeldungen findet ein zweiter Kurs von 10.00 bis 10.45 Uhr statt.

Kursort: Primarschulhaus, Fahrwangen
Die Kosten betragen Fr. 150.00 (10 Lektionen)

Musik und Bewegung

«Musik-Bewegung-Spiel» richtet sich an Kinder von 4 bis 6 Jahren (ohne Begleitperson). Es ist eine

empfehlenswerte Vorbereitung für die Musikalische Grundschule oder für einen anschliessenden Instrumental- oder Vokalunterricht. Töne, Rhythmus und Bewegung wecken in den Kindern die Spielfreude und die Neugier auf den Kosmos der Musik.

Der Unterricht findet in der Gruppe statt und legt ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung sozialer Lernprozesse, welche die Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig unterstützen.

Es wird getanzt, gesungen, mit Instrumenten begleitet, Hörspiele und Szenen werden musikalisch untermalt sowie eigene Klangvorstellungen zu Papier gebracht. Die Jahreszeiten, Geschichten, Musikstücke oder Erlebnisse aus dem Alltag sind Ausgangspunkt. Die Kinder erleben, erkennen und gestalten musikalisches Basiswissen und tauchen mit allen Sinnen in die Welt der Musik ein.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren.

Der nächste Kurs findet statt vom 19. Februar bis 16. Juni 2016, jeden zweiten Freitag von 13.45 bis 14.30 Uhr.

Kursort: Primarschulhaus, Fahrwangen
Die Kosten betragen Fr. 120.00 (8 Lektionen)

Annette Flury ist in der Region keine Unbekannte. Neben unzähligen Musikprojekten für Kinder jeden Alters steht sie auch selber immer wieder in verschiedenen Rollen auf der Bühne.

Weitere Infos und Anmeldung:
www.schule-seengen.ch, oder direkt bei der Musikschulleiterin Marina Geissbühler (079 415 01 30)

Umzug
10. Januar
14.15 Uhr

Jukebox

Meitlisonntag 2016

7./9./10. Januar

Fahrwangen / Meisterschwanden

Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum



ADVENTSZEIT KALORIENREICHSTE ZEIT

**Schenken Sie sich ein paar Stunden Fitness.
So jonglieren Sie sich sicher besser durch diese süsse Zeit.**

Gleich anrufen + loslegen.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Es tut sich was in der Kernzone Meisterschwanden



Roger Konrad und Sigmund Schett vor dem ehemaligen Postgebäude in Meisterschwanden.

Bereits 2013 hat die IVRO AG die «Villa Fischer» und die Brandruine des «alten Bahnhofes» in Meisterschwanden erworben. Seit einigen Monaten ist sie zusammen mit der MEDEWO AG auch Eigentümerin der Liegenschaft der ehemaligen Poststelle in Meisterschwanden.

(Eing.) – Nun werden die beiden Unternehmen zusammen mit dem Architekturbüro a4D Architekten AG die Liegenschaften an der Grenze zwischen Dorfkern und Industriegebiet neu gestalten.

Erste Gespräche bezüglich eines Gestaltungsplans über die drei Parzellen wurden Ende Oktober 2015 mit den zuständigen Behörden geführt. Die durchwegs positive Erstbeurteilung lässt hoffen, dass im Frühling 2016 ein finaler Gestaltungsplan zur Genehmigung vorliegt.

Laut Roger Konrad, VR-Präsident der IVRO AG, wird mit dem Projekt eine Aufwertung und das langfristige Weiterbestehen der «Villa Fischer» angestrebt. Ein Neubau aus Wohn- und Gewerbeflächen soll mit der «Villa Fischer» als spannende Symbiose wahrgenommen werden und den Dorfkern vom Industriegebiet abgrenzen. Man kann gespannt sein, wie die zentrale Lage aus dem Dornröschenschlaf erwachen und zu neuer Ausstrahlung erblühen darf.

Die IVRO AG (2010) hat sich aus dem Familienunternehmen «Konrad Heizung Sanitär» in Sins entwickelt, die MEDEWO AG (1983) ist seit 1987 in Meisterschwanden ansässig und mit mehr als 50 Angestellten und 3 bis 5 Auszubildenden ein begehrter Arbeitgeber in der Region.

Pensionskassenlösung für Privatpersonen



Marc Fricker
Leiter
Geschäftsstelle
Meisterschwanden

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Hauptstrasse 12 in Meisterschwanden vorbei, rufen Sie uns an 056 676 69 60 oder mailen Sie uns: hypotheiken@hbl.ch.

 Hypothekbank
Lenzburg

Kapitalbezug oder Rente? Es besteht trotz steuerlichen und erbrechtlichen Vorteilen eine gewisse Hemmschwelle, die Verantwortung für die Bewirtschaftung der fälligen Vorsorgekapitalien zu übernehmen. So fällt die Wahl häufig auf die sicherere und bequemere Rente, obwohl es hier vorteilhaftere Lösungen gibt.

Wenn wir unsere Kunden bei ihrer Pensionsplanung begleiten oder für sie eine professionelle Finanzplanung ausarbeiten dürfen, erleben wir immer wieder, dass unsere Kunden vor einem eigentlichen Dilemma stehen. Einerseits tendieren sie aufgrund eines starken Sicherheitsbedürfnisses zur Wahl einer Rentenlösung aus der Pensionskasse. Denn die Pensionskassenrente fliesst regelmässig jeden Monat – und das lebenslang. Andererseits wird, sobald man sich etwas vertiefter mit dem Thema befasst, klar, dass ein Kapitalbezug oder Teil-Kapitalbezug aus der Pensionskasse aus steuerlicher und erbrechtlicher Sicht deutliche Vorteile aufweist. Doch wie soll man diese doch bedeutenden Kapitalsummen verantwortungsbewusst bewirtschaften? Denn das bedeutet,

- die Kapitalien möglichst professionell und der eigenen Risikofähigkeit und Risikobereitschaft entsprechend anzulegen und
- beim Kapitalverzehr diszipliniert im Rahmen des von der Finanzplanung (unter Berücksichtigung des Wunscheinkommens und der fliessenden Renten) ermittelten, monatlich verfügbaren Betrages zu bleiben.

Viele unserer Kunden werden zu diesem Zeitpunkt erstmals in ihrem Leben mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe konfrontiert. Weil sich nicht wenige Personen an der Schwelle zum dritten Lebensabschnitt dies nicht zutrauen, wählen sie die für sie einfachere und bequemere Rente. Die Tatsache, dass auch sämtliche Freizügigkeitskonten und Vorsorgekonten 3a (im Idealfall sauber gestaffelt) in Kapitalform ausbezahlt werden, verdeutlicht, dass hier wirklich Beratungsbedarf besteht.

Unsere Lösung: Der Hypi Kapitalentnahmeplan

Für diese Konstellation bietet die Hypi ihren Kunden eine Lösung an, welche

- die steuerlichen und erbrechtlichen Vorteile des Pensionskassen-Kapitalbezugs ermöglicht
- die professionelle, langfristige und dem persönlichen Risikoprofil entsprechende Vermögensanlage aller fälligen Vorsorgekapitalien der 2. und 3. Säule umfasst
- eine seriöse Liquiditätsplanung enthält und
- dem Kunden einen monatlichen Entnahmebetrag – unsere Kunden sprechen von einer «Privat-Rente» – auf ihr Konto vergütet.

Am FUNDAYseetal ging die Post ab



Sonntag, 8. November. Ein Sonntag wie aus dem Bilderbuch. Die Sonne lachte – und mit ihr rund 200 Fitnessbegeisterte, die zum ersten Finessevent FUNDAYseetal nach Seengen gepilgert waren.

(tmo.) – Was Esther Lüthi vom Fitpunkt Seengen als Organisatorin im Vorfeld und am Anlass geleistet hat, verdient grossen Respekt. An alles wurde gedacht, nichts wurde vergessen. Ganz einfach so, wie man das von dieser Powerfrau bisher gewöhnt war. Zusammen mit ihrem grossen Helferstab hat sie mit sehr viel Aufwand eine Fitness-Plattform der ganz professionellen Sorte auf die Beine gestellt. ZUMBAfitness 4 all, TRX Suspension Training Basic PILOXING, Step feeling, BODYCOMBAT, ZENGA und viele andere Groupfitnessangebote mehr wurden von professionellen und bestens ausgebildeten Presentern geleitet. Shoppingmöglichkeiten gab es im Foyer und auch die Verpflegungsmöglichkeit liess keine Wünsche offen. Ein perfekter Event eben!





F.

FUGAS:
BAUABDICHTUNGEN

FABIO VOGT
KIRCHMOOS 29
CH-5712 BEINWIL AM SEE
INFO@FUGAS.CH : FUGAS.CH
PHONE 076 586 67 55

FUGAS.CH

IHR NISSAN -PARTNER IN DER REGION



STADELMANN GARAGE AG

Tellimatt 6, 6287 Aesch / LU, 041 917 25 55
www.garagestadelmann.ch

mit automatischer
WASCHANLAGE



ZentraEXPO⁺'15

Samstag, 26.12. / Sonntag, 27.12. / Montag, 28.12.2015

Jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr in Aesch (LU) Festwirtschaft auf Platz

- **Neu- und Occasions-Maschinen**
- **Diverse Aktionen: Maschinen und Ersatzteile**
- **Interessanter Liquidations-Markt**



Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Meisterschwanden



«Es ist toll, dass es nun ein **Betreuungsangebot** gibt, das es mir ermöglicht, meine Kinder von **klein auf bis weit in die Schulzeit hinein konstant und professionell betreuen zu lassen. So kann ich als alleinerziehende Mutter beruhigt und vertrauensvoll zur Arbeit gehen!**», sagt C.L. beim Besuch in der Kita.

(Eing.) – Im September 2015 konnte die Kita Meisterschwanden im 5. Betriebsjahr vom Fabrikgässli in die neu ausgebauten Gewerberäume im Dorfzentrum umziehen. Die Kita bietet neu 24 Tagesbetreuungsplätze für Kinder ab dem 4. Monat bis zur Primarschule an. Ab dem neuen Schuljahr 2016/2017 ist zudem ein Hort mit Mittagstisch und Randzeiten- und Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder geplant. Für Kinder aus den umliegenden Gemeinden ist für den Hortbetrieb ein Fahrdienst im Konzept vorgesehen.

Das rege Interesse am Tag der offenen Tür zeigte auf, dass die familienergänzende Kinderbetreuung im Seetal ein immer grösser werdendes Bedürfnis ist. Mit

dem geplanten Hort werden zudem auch Familien angesprochen, welche bis heute keine Dienstleistungen der Kita Meisterschwanden in Anspruch genommen haben. So deckt die Kita alle Bedürfnisse vom Baby bis zum Primarschulkind ab. Die Möglichkeit, alle Räume der Kita zu besichtigen, fand grossen Anklang und die feine Verpflegung in der Bistroküche wurde von Gross und Klein geschätzt.

Bei der offiziellen Begrüssung der Gäste durch die Vereinspräsidentin Nicole von Moos wurden alle Sponsoren und Mithelfer verdankt. Zudem konnte Frau Amanda Wildi von der Fachstelle für Kind und Familie Aargau in einem kurzen Vortrag allen Interessierten die heutige Bedeutung von Kitas und deren Zukunft aufzeigen.

Dank der grosszügigen Finanzierung durch die Eigentümerschaft der Gewerberäumlichkeiten konnte dieses Projekt realisiert werden. Für die zusätzlichen Betreuungsplätze sowie die noch entstehenden Hortplätze wurden Bundesgelder beantragt.



Martin und Mareike Hauri mit Daniel und Daniela Hochstrasser (v. r.) und dem gesamten Hauri-Team.

Gut, wenn man als abtretender Geschäftsinhaber weiss, dass seine Firma in gute Hände kommt. Martin und Mareike Hauri können getrost dem Ruhestand entgegenblicken. Mit Daniel Hochstrasser übernimmt ein qualifizierter und bestens ausgewiesener Berufsmann per 1. Januar 2016 die Hauri Elektro AG an der Seefeldstrasse 10 in Meisterschwanden.

(tmo.) – «Ich freue mich auf diese neue Herausforderung», wie Daniel Hochstrasser sagt. Neuland betritt er mit diesem Schritt insofern, als dass er neu sein eigener Herr und Meister ist und Verantwortung für ein Team von vier Personen übernimmt. Im administrativen Bereich (Buchhaltung, Lohnwesen) wird er dabei von seiner Frau Daniela unterstützt, welche eine kaufmännische Ausbildung hat.

Dass die Hauri Elektro AG einen guten Ruf geniesst, ist ein Verdienst von Firmengründer Martin Hauri, der sich 1985 nach einer neunjährigen Zeit als Geschäftsführer selbstständig machte, seine eigene Firma gründete und bis heute mit Erfolg geführt hat. «Seriöse Beratung und fachmännische Ausführung der Arbeiten standen bei mir und meinem Team immer im Vordergrund», wie

Martin Hauri sagt. Genau dort will Daniel Hochstrasser nahtlos anknüpfen. Die Voraussetzungen dafür könnten besser nicht sein. Hat er doch bereits die Lehre zum Elektroinstallateur bei der Hauri Elektro AG absolviert und mit Erfolg abgeschlossen. Anschliessend folgten Weiterbildungen zum Sicherheitsberater, Projektleiter und endeten mit der Meisterprüfung.

Die Hauri Elektro AG ist ein klassischer Elektroinstallationsbetrieb für Private, Firmen und die Landwirtschaft mit Schwergewicht in den Bereichen allgemeine Elektroinstallationen, Schwachstromanlagen, Internet/DSL-Installationen, Multimediamanagement, Sicherheitskonzepte und Reparaturservice. Sogar Haushaltgeräte kann man sich von der Hauri Elektro AG liefern, austauschen und fachgerecht installieren lassen. Für gewisse Spezialarbeiten wie etwa komplexe Netzwerklösungen kann Daniel Hochstrasser auf Partnerfirmen greifen. «Der Kunde erhält mit uns damit alles aus einer Hand und hat entsprechend nur einen Ansprechpartner», wie er erklärt. Ihm ist es ein grosses Anliegen, dass er die Kunden mit der gewohnten Qualitätsarbeit und Zuverlässigkeit weiterhin überzeugen kann. Infos über die Firma auch unter www.hauri-elektro.ch



Symbolische Parkettübergabe: Andreas Rutz (l.) und der neue Inhaber Marcel Sax.

Das besondere Etwas, wenn es um den Wohnbereich geht, erhält man von der Wohn-Art Rutz GmbH an der Lindenmattstrasse 10 in Meisterschwanden. Dort findet per 1. Januar 2016 ein Inhaberwechsel statt. Andreas Rutz übergibt sein Geschäft an Marcel Sax.

(tmo.) – Sein Feuer für das umfassende und spannende Gebiet rund um die Innendekoration ist bei Andreas Rutz auch nach 18-jähriger Geschäftstätigkeit natürlich noch nicht erloschen. Vielmehr hat er sich als Berufsschullehrer im bisherigen Teilzeitpensum neu für ein Vollpensum an der Gewerbeschule Zürich entschieden. In der Person von Marcel Sax hat er einen idealen und bestens ausgewiesenen Geschäftsnachfolger gefunden. Marcel Sax ist gelernter Innendekorateur und eidgenössisch diplomierter Bodenlegermeister, der über das nötige handwerkliche Know-how und auch entsprechende Ideen verfügt und in den Bereichen rund um Umbauten, Neubauten und Veränderungen der richtige Ansprechpartner ist.

Wie schon sein Vorgänger legt auch der neue Geschäftsinhaber grossen Wert auf Qualität und eine seriöse Beratung mit fachmännischer Planung und Ausführung verbunden mit entsprechender Nachhaltigkeit. «Mein Schwergewicht bilden die Bodenbeläge mit einem umfassenden Sortiment», wie Marcel Sax erklärt. Dazu gehören unter anderem Kork, Laminat, Parkett, Linoleum etc. Einzig Plättli bietet er nicht an. Gerne bleibt Marcel Sax auf dem Teppich. Auch auf diesem Gebiet (und speziell beim Beziehen von Treppen) ist er ein idealer Partner. «Teppiche haben in den letzten Jahren ein Revival erlebt», wie der neue Geschäftsführer weiss und speziell auf die verschiedenen Designs bei den flachgewebenen Teppichen hinweist.

Marcel Sax freut sich auf die neue Herausforderung und auf die bestehenden sowie auch auf neue Kunden. Andreas Rutz bedankt sich bei seiner Kundschaft für die jahrelange Treue. Bis im März 2016 können Kunden von einer Aktion (10%) auf Plisees profitieren.



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein erfolgreiches neues Jahr!**

Jolanda & Max Holliger mit Team

5707 Seengen · Steinbrunnengasse 8 · 062 777 52 00 · www.coiffure-holliger.ch

DER NEUE TOYOTA AVENSIS
SMARTER REISEN IN DER BUSINESS CLASS



ALWAYS A BETTER WAY



LEASING
JETZT AB
0,5%

BEREITS AB CHF 24'900.-*

toyota.ch



Schlossgarage René Lüthi
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch

Eine Kunst, die in jedem Alter Spass macht



Wenn man den Docht zum ersten Mal ins Wachs taucht, fällt das Vorstellen der fertigen Kerze schwer.

Gut 100 Kilogramm Wachs, sechs Farben, Bienenwachs, verschiedene Dochtstärken und viele begeisterte Kinder. Das Kerzenziehen, organisiert vom Elternverein Meisterschwanden/Tennwil, hat wahre Fans.

(grh) – Mit aufmerksamem Gesicht betrachtet die neunjährige Emely ihre Kerze, streicht sorgfältig den Wachskörper glatt. Man merkt genau, sie weiss, was sie tut. «Ich komme schon zum Kerzenziehen, seit ich im Kindergarten war», erklärt sie. «Es macht einfach Spass.» Und welche Farben bevorzugt sie? «Ich mag alles, was leuchtet.» Bezirksschülerin Ilaria probiert jedes Jahr etwas anderes aus und verschenkt ihre

Schöpfungen als Weihnachtsgeschenke. Eden hat erst im vergangenen Jahr das Kerzenziehen ausprobiert, doch die Begeisterung hat ihn gepackt. «Ich wollte unbedingt wiederkommen.» Schon dreht er sich wieder zum Wachstopf um. Das Team des Elternvereins hat alle Hände voll zu tun: Wachs nachfüllen, die Temperatur in den Töpfen kontrollieren, die fertigen Kerzen verzieren und nicht zuletzt all die Fragen der jungen Kerzenziehkünstler beantworten. «Wenn wir am Sonntagabend fertig aufgeräumt haben, sind wir schon müde», gibt Conny Ferrai-Zangger mit einem Lächeln zu. «Doch die Freude der Kinder zu sehen, ist einfach schön. Dafür lohnt sich der Einsatz immer wieder.»



305 Jahre ist es her seit dem Ende des zweiten Villmergerkrieges 1712. Damals haben die Frauen beherzt eingegriffen und den Bernern zum Sieg verholfen. Dank diesem denkwürdigen Ereignis dürfen die Frauen und Meitli aus Fahrwangen und Meisterschwanden für drei Tage das Zepter übernehmen.



(Eing.) – Die Vorbereitungen für die Meitlitage 2016 sind in vollem Gange. Den Auftakt besorgen jedes Jahr die Tambourinnen. Am Donnerstag, 07. Januar 2016, trommeln sie um 16.30 Uhr zuerst in Fahrwangen auf dem Bärenplatz und danach um 17.00 Uhr in Meisterschwanden auf dem Dorfplatz.

Nach einem gemeinsamen Apéro aller Teilnehmerinnen aus Fahrwangen und Meisterschwanden um 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus findet

in Fahrwangen im Singsaal des Bezirksschulhauses und in Meisterschwanden in der Mehrzweckhalle UG die Generalversammlung statt. Natürlich erscheinen alle, wie es die Tradition will, in nostalgischen Roben und mit einem kecken Hütchen.

Tanz und gute Stimmung

Nach Erledigung der GV-Geschäfte erfolgt der Einzug in die Dörfer, bewaffnet mit den berühmt-berüchtigten Grasbögen und angeführt von den Tambourinnen. Besucht werden in Fahrwangen das Restaurant da Luigi, der Multipizza und der Sound-Saal (vis à vis Gemeindehaus – altes Feuerwehrmagazin) mit dem Open-Air-Team.

In Meisterschwanden werden die Restaurants Löwen, Traube und Speuzli besucht. Bei Tanz und guter Stimmung werden die Frauen ihres Amtes walten und wiederum in jedem Lokal einen Mann einfangen, um ihn im Grasbogen zum nächsten Treffpunkt zu tragen. Mit einer Runde Tranksame für die Frauen der Gruppe kommt er wieder frei. Im Gegenzug wird ihm zum Andenken eine Plakette geschenkt, die ihn gleichzeitig vor einer weiteren «Festnahme» beschützt. Das Treiben geht bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstagnachmittag, 09. Januar, findet der Kinderball in der Mehrzweckhalle von Meisterschwanden statt. Es wird sicherlich von kleinen Piraten, Prinzessinnen und Rittern nur so wimmeln.

Am Samstagabend, 09. Januar, schwärmen die Frauen wiederum in die vorgenannten Restaurants aus. Die Frauen nehmen traditionsgemäss Begebenheiten, welche sich das Jahr hindurch im Dorf ereignet haben, auf die Schippe. Einige Frauen werden auch in

den traditionellen schwarzen Roben unterwegs sein. In allen Lokalen wird zu Livemusik getanzt, natürlich ist noch immer Damenwahl.

Am Sonntag, 10. Januar, findet der grosse Umzug unter dem Motto «Jukebox» statt. Start ist um 14.15 Uhr in Fahrwangen bei der Migros. Der Umzug führt über den Bärenplatz zum Bahnhof und hinunter nach Meisterschwanden bis zur ehemaligen Chäsi. Nach den historischen Gruppen folgen zehn Wagen mit unterschiedlichen Musikrichtungen. Es wird ein fröhlicher, farbenfroher, lauter und abwechslungsreicher Umzug werden, bei dem das Publikum einbezogen wird. Nach dem Umzug kann man sich in Fahrwangen im Sound-Saal oder in Meisterschwanden in den Restaurants Löwen, Speuzli und Traube sowie in der

dekorierten Mehrzweckhalle (mit DJ Erwin) stärken und die Meitlisonntag-Stimmung geniessen.

Am Abend geht es mit einem fröhlichen Maskentreiben weiter. Diesmal in den Umzugskostümen oder in den traditionellen schwarzen Roben. Mit dem Eierzopfverteilen und der Polonaise wird die Rückgabe der Regentschaft bekundet (Fahrwangen: 22.00 Uhr, Meisterschwanden: 24.00 Uhr).

Vorstände hoffen auf viele Besucher

Die Vorstände der beiden Meitlisonntag-Vereinigungen freuen sich auf viele Besucher, welche die schönsten drei Tage im Seetal mitfeiern. Weitere Infos und Hintergründe zu diesem einmaligen Brauch findet man unter www.meitlisonntag.ch.

Frauenverein Meisterschwanden: Adventskränze und Gestecke

(Eing.) – Die Ausschreibung des Frauenvereins Meisterschwanden fand wiederum regen Zuspruch. An drei Kurstagen wurde im Tennwiler Schuelhüsli eifrig gebunden und gesteckt. Unter fachkundiger Leitung von Ursula Schwarz wurden viele hübsche Weihnachts- und Adventsdekorationen mit viel Freude hergestellt. Es herrschte eine fröhliche Stimmung. Das Grünmaterial wurde wie alljährlich von De Hallers Park zur Verfügung gestellt und durch das Bauamt abtransportiert. Der Vorstand weiss das sehr zu schätzen und dankt ganz herzlich dafür. In den Dank eingeschlossen sind natürlich all die Helferinnen, all jene, die dem Verein wohlgesinnt sind und uns durchs ganze Jahr unterstützen. Der Vorstand wünscht überall eine frohe, besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachts- und Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit bester Gesundheit und Wohlergehen.





Beda Hafner

**Bau- + Kunstschlosserei
Metallbau**

5708 Birrwil

062 772 13 35 • 079 631 06 32



WC-Wagen zu vermieten



Stefan Studer
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Mobile 079 439 34 62
stefan.studer1@mobi.ch

Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00
seengen@mobi.ch, www.mobireinach.ch

Immer für Sie da – kompetent und freundlich!

AKTUELL
Nordmantanne
Dänemark

ab Fr. 18.90

100 – 160 cm Fr. 18.90
160 – 200 cm Fr. 34.90
200 – 230 cm Fr. 54.90



**Christbaum-
ständer**
Fr. 24.90

Landi
Seengen

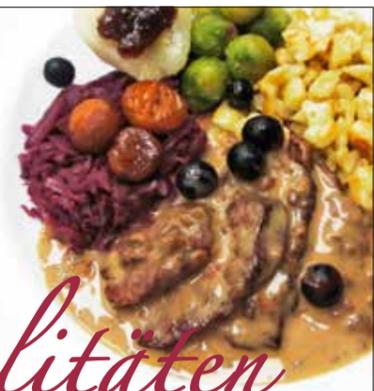
Poststrasse 18, 5707 Seengen

www.landihallwilersee.ch

AGROLA
the swiss energy

**WILD-
GERICHTE
NOCH BIS
21. DEZEMBER**

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI



WILD *Spezialitäten*
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden“ . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - einfach de Besch . „Kürbis-Panaeng“ mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller“ - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH
GESCHLOSSEN



Boutique
Anne
das Modegeschäft am Hallwilersee

Dinkelhof 6, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 16 00

20% Rabatt

auf alle Einkäufe (ausgenommen Gutscheine)

Weitere Spezialkonditionen bis zum Jahresende

Willkommen zum
Sonntagsverkauf!
20. Dezember, 10.00 – 16.00 Uhr

BOUTIQUE HARLEKIN

Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20

Unsere Öffnungszeiten:
Di / Do / Fr 14.30 bis 18.30 Uhr
Mi 09.00 bis 11.30 Uhr
Sa 09.00 bis 16.00 Uhr

20% Rabatt
auf alle Einkäufe
(ausgenommen Gutscheine)

★Glühwein ★Päckliservice



Ladenleiter Max Kunz (l.) mit Helene Bütler und Enrico Carli bei der umfangreichen Getränkeabteilung.

Nicht nur neue Besen kehren gut. Auch solche, die älteren Datums sind, können ihren Zweck zur Zufriedenheit aller ebenfalls noch erfüllen. Der Laden der Landi Hallwilersee an der Poststrasse in Seengen ist bestes Beispiel dafür und zeigt, dass Vielseitigkeit und Attraktivität überhaupt keine Frage des Alters sind.

(tmo.) – «Vor allem aber bleibt der Standort des Landi-Ladens Seengen erhalten», wie Ladenleiter Max Kunz klarstellt und allen Unsicherheiten oder etwa Gerüchten den Wind aus den Segeln nimmt. Der Landi-Laden kann zwar punkto Produktpäsentation nicht mit den neuen Landi-Läden und ihren Verkaufskonzepten mithalten. «Bei uns findet man aber ebenfalls nahezu alle Artikel, welche in den neuen Verkaufsstellen erhältlich sind – einfach in kleineren Mengen und da und dort nicht ganz so luftig präsentiert», wie Max Kunz erklärt. Die räumlichen Gegebenheiten erfordern von ihm eine entsprechende Flexibilität. Rund 350 m² im Innenbereich, rund 100 m² Fläche im Aussenbereich mit der Pflan-

zenabteilung stehen zur Verfügung. Trotzdem herrscht überall Ordnung.

Neben einem umfangreichen Angebot, das von der Orchidee über die Küchenmaschine bis hin zum Kleintierfutter und weiter zum Gummistiefel, dem Roller und vierrädrigen Elektroscooter reicht, kann der Landi-Laden ganz allgemein auch mit seinem Charme auftrumpfen. Die kurzen Einkaufswege, die bequeme Zufahrt zur Rampe für den Getränke- oder Futtermittelverlad sind neben den durchgehenden Öffnungszeiten weitere Vorteile, von welchen die Kunden profitieren können. Auch der Bereich für die Landwirtschaft (Dünger, Sprühmittel, etc.) kann sich sehen lassen. Ganz wichtig ist das kompetente Personal. Neben Max Kunz sind dies Enrico Carli, Vanessa Plüss, Helene Bütler, Fabian Reubi, Hans Nussbaum und Annemarie Kunz.

Sie stehen auch für den bevorstehenden Weihnachtsverkauf in den Startlöchern. Ab sofort sind nämlich auch die schönen Weihnachtsbäume wieder erhältlich, die in jeder Stube eine gute Figur machen.



dorfheftli

Das informative Monatsmagazin erscheint **gratis am 2. Mittwoch im Monat**

Dorfheftli GmbH
Hauptstrasse 2
5734 Reinach

Telefon 062 765 60 00
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch

Die Dorfheftli werden durch die Schweizerische Post in **ALLEN BRIEFKÄSTEN** und **POSTFÄCHERN** (auch mit Stopp-Werbung-Kleber) verteilt!



Beinwil am See
Auflage: 1550
Streuung: 1487



Boniswil
Auflage: 700
Streuung: 641



Dürrenäsch
Auflage: 600
Streuung: 536



Hallwil
Auflage: 650
Streuung: 385



Leutwil
Auflage: 400
Streuung: 326



Meisterschwanden
Auflage: 1400
Streuung: 1267



Menziken
Auflage: 2750
Streuung: 2708



Reinach
Auflage: 4030
Streuung: 3999



Seengen
Auflage: 1700
Streuung: 1672



Zetzwil
Auflage: 650
Streuung: 599

Die Dorfheftli erreichen monatlich **13 634 HAUSHALTUNGEN**, **28 721 LESERINNEN UND LESER** sowie über **19 000 ONLINEBESUCHER**

Redaktionsschluss (12 Uhr)	06. Jan. ¹⁶	03. Feb.	02. März	06. Apr.	04. Mai	01. Juni	06. Juli
Erscheinungsdatum	13. Jan.¹⁶	10. Feb.	09. März	13. Apr.	11. Mai	08. Juni	13. Juli
	03. Aug.	07. Sept.	05. Okt.	02. Nov.	07. Dez.	04. Jan. ¹⁷	01. Feb. ¹⁷
	10. Aug.	14. Sep.	12. Okt.	09. Nov.	14. Dez.	11. Jan.¹⁷	08. Feb.¹⁷

GAUTSCHI

24h Notfall-Service
auf alle unsere Dienstleistungen

Für unsere Umwelt...

- Mulden- und Containerservice
- Räumungen und Entsorgungen
- Kipper- und Baustellentransporte
- ARA Dienstleistungen



- Kanal- und Rohrreinigungen
- Schachtentleerung und Saugarbeiten
- Strassenreinigung und Wischservice
- Kanalfernsehen mit Dichtheitsprüfung

5728 Gontenschwil
062 773 13 13

www.gautschi-gontenschwil.ch
info@gautschi-gontenschwil.ch

6285 Hitzkirch
041 917 33 13

Chunsch au am Friitig?



Zum Hamburger Festival!

Da het's Hamburger zum
Sälberfülle ab em Buffet.
Dezue git's Härdöpfel-
Wedges us em Ofe.

1 Hamburger Fr. 22.50

2 Hamburger Fr. 26.00 p.P.

GOURMET
OASE

Die feine Art zu
geniessen

Jede Friitig Obe ab de Sächse!
Me sött sich amälde 056 676 74 80.

STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
INTEGRATIONSZENTRUM

Stiftung Gärtnerhaus
Lindenweg 5 · 5616 Meisterschwanden
Tel. 056 676 74 00 · gaertnerhaus.ch